

DER ZEITGEIST

Beiblatt zum „Berliner Tageblatt“

Verantwortl. Redakteur: Dr. jur. C. Grütffelen in Berlin.

Druck und Verlag von Adolf Hoffke in Berlin.

Ein Herold des sozialen Optimismus.

von (Nachdruck verboten.)

Dr. Nic. Ant. Wagner.

Eine fruchtbarere Behandlung der sozialen Frage wird nur demjenigen gelingen, der sie mit der Erkenntnis der Unlösbarkeit des Problems beginnt...

Reform hochgehalten, ist eine Pflicht der Selbsterhaltung für den Staat, der die soziale Ordnung barkeit...

Gemeinschaftslebens ist der erste große Abschnitt gewidmet (5. bis 12. Vorlesung). Von den paläontologischen Forschungen...

Genau ist es richtig, daß die „soziale Frage“ ein unlösbares Problem ist. So lange Menschen in einer Gemeinschaft gelebt haben...

Die ersten vier Vorlesungen sind der Einführung gewidmet. Der Verfasser erachtet es als ein Recht und eine Pflicht der Philosophie...

Darum schließt sich naturgemäß im zweiten Abschnitt der Umriss einer Geschichte der Sozialphilosophie...

Papa.

Aus dem Tagebuche eines jungen Mädchens.

(Schluß.) Von (Nachdruck verboten.)

Adelheid Weber.

29. Juni. Was ist es denn, daß ich die ganze Nacht gewohnt habe, daß mich auch jetzt jämmerlich zu Platz ist — jämmerlich und zugleich — ja, wie?

und mit weicher, zärtlicher und doch ein wenig höflicher Stimme zu mir sprach wie zu einem Kinde — aber zu einem sehr reifen Kinde...

10. Juli. Wie ich keinen Augenblick allein. Wie sprechen so ganzes Leben, wie wir noch nie mit einander gesprochen haben...

30. Juni. Gestern trat mich der Fürst an. Meinens. Da nahm er meine Hände in die seine und sie sehr gut zu mir. Und er hatte wieder etwas von Papa in der Art, wie er sich zu mir niederbeugte...

1. Juli. Heute war der Fürst nicht da, zum ersten Mal seit meiner Rückkehr. Der Tag ist lang, wenn man ihn mit Worten verklingelt...

11. Juli. Ob Mama etwas merkt? Sie läßt mich keinen Augenblick allein. Wie haben uns ein Abendessen gegeben, im Ziergarten, beim Goethe-Denkmal...